



NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Ein Tag als Personalfachmann – Spezialprojekt für Buben

Das Personalmanagement nimmt branchenübergreifend in Unternehmen eine zentrale Rolle ein, da Personalfachmänner/Personalfachfrauen wichtige Ansprechpersonen in Organisationen sind. Zu ihren Verantwortlichkeiten zählen die Personaladministration, das Gehaltswesen und die Rekrutierung sowie Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden.

Leider sind Jugendliche in ihrer Berufswahl nach wie vor durch geschlechterabhängige Berufsbilder eingeschränkt. Untypische Arbeitsfelder oder Lebensbereiche werden daher bei der Berufswahl oft ausser Acht gelassen. Arbeitsprofile im Personalmanagement werden mit dem weiblichen Berufsbild in Verbindung gebracht, was auch die Abschlüsse als **HR-Fachmann/HR-Fachfrau EF - Fachrichtung HR-Management** in der Schweiz zeigen: **Im Jahr 2019 erhielten 686 Frauen ihr Diplom, während es gleichzeitig gerade mal 172 Männer waren.**

Mit diesen Vorurteilen gilt es nun aufzuräumen! Interessierte Schüler dürfen einen Tag lang in die Rolle eines Personalfachmannes schlüpfen und lernen den vielfältigen Bereich des Personalmanagements kennen.

Im Zentrum des Projekttags steht das **praktische Erleben des Berufs Personalfachmann**. Die Buben sollen deswegen möglichst viel selber ausprobieren. Auch **Vorbilder** sind wichtig für die Schüler: Wenn möglich sind daher Männer und Lernende in die Gestaltung des Programms einzubeziehen.



Bildquelle: Zwei Jungs lernen am Zukunftstag bei Thermo Fisher Scientific, wie das Führen von Bewerbungsgesprächen funktioniert.

Exemplarischer Tagesablauf

Zeit	Programm
09.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüssung - Präsentation des Tagesablaufs
9.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Rundgang durch die HR-Abteilung & Erläuterung der Aufgaben eines Personalfachmannes - Übungen zur Personalrekrutierung: <ul style="list-style-type: none"> - Wie erkenne ich gute und schlechte Bewerbungen? - Anhand von anonymen Beispielkandidaten/Beispielkandidatinnen wird die Selektion von Bewerbungen geübt.
11.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Die Beratung der Mitarbeitenden: <ul style="list-style-type: none"> - Was sind mögliche Problemsituationen, die eintreffen können? Wie gehe ich mit diesen um? - Verschiedene Situationen durchspielen und die Buben eine Lösung erproben lassen.
12.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Mittagessen
12.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Das Führen von Bewerbungsgesprächen: <ul style="list-style-type: none"> - Auf was muss geachtet werden? Wie soll sich ein Bewerber/eine Bewerberin verhalten? - Übung: Die Hälfte der Buben schlüpft in die Rolle eines Bewerbers, der andere Teil in die Position eines Personalfachmannes. Nun gilt es Bewerbungsgespräche zu führen und eine mögliche Einstellung zu prüfen.
14.30 Uhr	<p>Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quiz zum Projekttag - Informationen zu verschiedenen Berufsmöglichkeiten als Personalfachmann sowie zur Aus- und Weiterbildung - Ausfüllen des Fragebogens zum Projekttag
15.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Ende der Veranstaltung

Best Practice

Am Zukunftstag 2015 wurde das Spezialprojekt «Ein Tag als Personalfachmann» durch Thermo Fisher Scientific lanciert.

ThermoFisher
SCIENTIFIC

Buben wurden eingeladen und durften die Arbeit von Personalfachmännern hautnah in einer grossen internationalen Firma kennenlernen. Der Schwerpunkt wurde auf die Rekrutierung von Mitarbeitenden und auf die Bewerbungsgespräche gelegt.

Programm Morgen:

- Wie sieht die Arbeit von Personalfachmännern in einer grossen internationalen Firma aus?
 - Die Kinder dürfen zuerst antworten. Anschliessend werden verschiedene Fragen gestellt: Ist es wichtig andere Sprachen zu sprechen? Welche Sprachen wären wichtig für eine Firma aus den USA? In der Thermo Fisher Scientific, welche Sprache sollten die Mitarbeitenden sprechen?
- Wie werden neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gefunden?
 - Anhand von verschiedenen Bildern wird die Rekrutierung diskutiert.



- Wie laufen Bewerbungsgespräche ab?
 - Was ist bei dem Vorstellungsgespräch von grosser Bedeutung und welche Fragen dürfen gestellt werden?

Programm Nachmittag:

- Das Führen von Bewerbungsgesprächen – Bewerbungsgesprächsspiel
 - Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt
 - Ziel: Findet die richtige Kandidatin oder den richtigen Kandidaten für die Buchhaltungsposition.
 - Pro Gruppe erhalten die Buben den Fragebogen und das gesuchte Stellenprofil, sie teilen sich die Fragen auf und überlegen sich, wie sie die Zeit einhalten können.

Aktivität 2: Stellenanzeige: Junior Kreditorenbuchhalter/in

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellen der fristgerechten Bearbeitung der anfallenden Aufgaben im Bereich Kreditoren Buchhaltung
- Durchführung der nötigen Rechnungskontrolle gemäss Vorgaben
- Kontierung von Rechnungen
- Bearbeitung und Pflege des Lieferantenstammes
- Mithilfe bei Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen
- Erstellung von Zahlungsläufen und Einzelzahlungen
- Beitrag zur Verbesserung von Prozessen innerhalb des Aufgabengebietes

Was Sie mitbringen:

- Kaufmännische Grundausbildung
- Erste Erfahrungen im Bereich Buchhaltung
- Zahlenflair
- Gute IT-Kenntnisse (Excel)
- Gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Rasche Auffassungsgabe, Flexibilität und Teamfähigkeit

Unser Angebot

- Eine verantwortungsbewusste und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und internationalen Umfeld
- Ein motiviertes und leistungsstarkes Team
- Fundierte Einarbeitung und berufsbezogene Schulung
- Entwicklungsmöglichkeiten in einem global wachsenden Unternehmen

• Mögliche Fragen:

1. Was hat Sie bewogen sich bei uns zu bewerben?
2. Was wissen Sie über unser Unternehmen?
3. Nennen Sie je 3 positive und negative Charaktereigenschaften von Ihnen.
4. Wo möchten Sie in fünf Jahren stehen?
5. Arbeiten Sie gerne in Teams?
6. Mögen Sie tagtäglich mit Zahlen arbeiten?
7. Sprechen Sie English?
8. Wieviele Sprachen sprechen Sie?
9. Welche Schulen haben Sie abgeschlossen?
10. Was haben Sie nach der Schule gemacht?
11. Welchen Beruf haben Sie gelernt?
12. Warum denken Sie dass Sie der richtige sind für diesen Job?

• Antworten (umkreisen):

- | | |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. 6 5 3 <3 | 6 sehr gut der Bewerber/in hat einen guten Grund angegeben |
| 2. 6 5 3 <3 | |
| 3. 6 5 3 <3 | 5 zufriedenstellende Antwort von dem Bewerber/in |
| 4. 6 5 3 <3 | |
| 5. 6 5 3 <3 | 3 ungenügend keine guten Gründe oder Ausbildung stimmt nicht z.B. Weniger zu tun für mehr Geld oder hat kein Interesse oder Ausbildung für den Buchhaltungsjob |
| 6. 6 5 3 <3 | |
| 7. 6 5 3 <3 | |
| 8. 6 5 3 <3 | |
| 9. 6 5 3 <3 | < 3 schwach hat gehört es gibt mehr Urlaub und freie Tage; Möchte alles selbst entscheiden und dachte hier könnte man das machen, weil er/sie alles besser weiss und hier muss man sich nicht anpassen; |
| 10. 6 5 3 <3 | |
| 11. 6 5 3 <3 | |
| 12. 6 5 3 <3 | |
| 13. 6 5 3 <3 | |

- Interviews werden mit den Begleitpersonen geführt
- Das Projektteam der Thermo Fisher Scientific stellt die Lösung vor und belohnt das Gewinnerteam (alle Buben erhalten etwas).

Workshop-Unterlagen: www.nationalerzukunftstag.ch → Downloads & Bestellungen